

Anfragen der CDU- Fraktion zur Ausschusssitzung am 27.02.2018

Projekt Innenstadtstadtentwicklung - Neubau des Stadthauses mit Tiefgarage und Außenanlagen

1. Bitte um eine abschließende Bewertung des Szenarios der zeitgleichen Durchführung der Bauphase I. und II. Bewertung unter den Aspekten:
 - Wie verkürzt sich dadurch die Bauzeit
 - Welche Kostenvorteile entstehen, durch Wegfall der doppelten Baustelleneinrichtung, Bauabschnittssicherung, etc.
 - Um wieviel früherer könnte der Baubeginn resp. die Fertigstellung des Lebensmittelmarkts erfolgen.
 - Wie hoch würden die Kosten für die Herstellung des Interims-Parkplatz dann im derzeitigen „Stadtpark“ sein.
 - Überprüfung der Machbarkeit zu einer Anbindung der Jahnstrasse als Andienungs- u. Versorgungsweg für den Lebensmittelmarkt.
2. Erläuterung des Gewässerkonzepts resp. seiner Planung, welche genaue Funktion soll es einnehmen.
3. Besteht die Möglichkeit aus architektonischer und bautechnischer Sicht den Gebäudekomplex „Stadthaus“ um eine Gebäudeachse nach Westen zu verschieben, bei gleichbleibender Größe der Tiefgarage.
4. Erörterung des Büroraumkonzepts im Hinblick auf die zukünftige Arbeitsweise der Verwaltung, um besser die Funktion des Stadtbüros zu verstehen und wie die fortschreitende Digitalisierung Einfluss nimmt.
5. Erstellung einer Bewertung, welche Chancen und Risiken sich aus einer Eigenbewirtschaftung der Tiefgarage ergeben und diese gegenüberstellt zu einer Fremdvergabe.
6. Erstellung einer Potentialanalyse über den Betrieb und die Auslastung der Veranstaltungsflächen unter Berücksichtigung des Mehrwerts, der Qualitätssteigerung sowie der daraus prognostizierten Mehreinnahmen.
7. Erstellung und Erläuterung einer generellen Fünfjahresbetrachtung auf den Finanz- und Ergebnishaushalt.